



BLAUPUNKT „LIDO“ K 51 A

KUNDENDIENSTSCHRIFT

5 Röhren - 7 Kreis - Batterie - und Allstrom-Koffer-Super

Ned. Ver. v. Historie v/d Rad

Technische Daten:

Empfangsbereich

Mittelwelle 185—580 m

Empfindlichkeit

bezogen auf 50 mW bei 220 V ~
Mittelwelle ca. 15—25 μ V

Batteriebetrieb

75 V Anodenbatterie
Emce 620 oder Pertrix 58
9 V Heizbatterie
Emce 260/17 oder Pertrix 97

Netzanschlußbetrieb

110 V, 125 V, 220 V =
110 V, 125 V, 220 V, 240 V ~

Leistungsaufnahme

8—23 Watt je nach eingestellter
Spannung

Abgleichpunkte

Mittelwelle (O u. V) 1500 und
546 kHz
(Zw. Kreis) 1000 kHz

Röhrenbestückung

1. DF 91 oder 1T4
2. DK 91 oder 1R5
3. DF 91 oder 1T4
4. DAF 91 oder 1S5
5. DL 92 oder 3S4

Sicherung

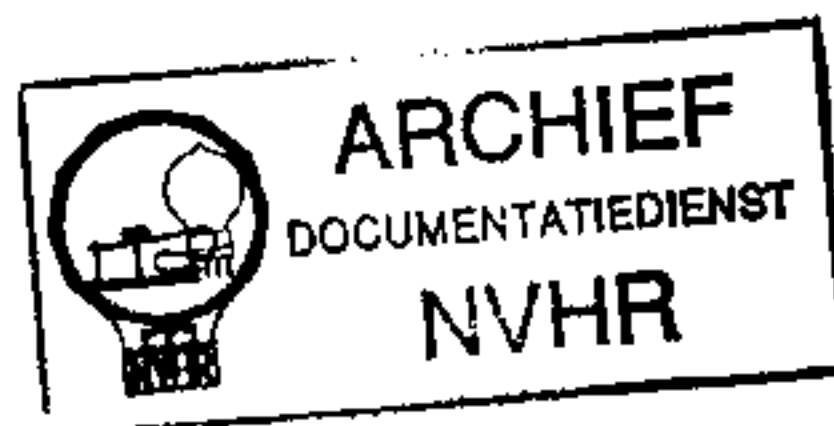
200 mA

Zwischenfrequenz

473 kHz

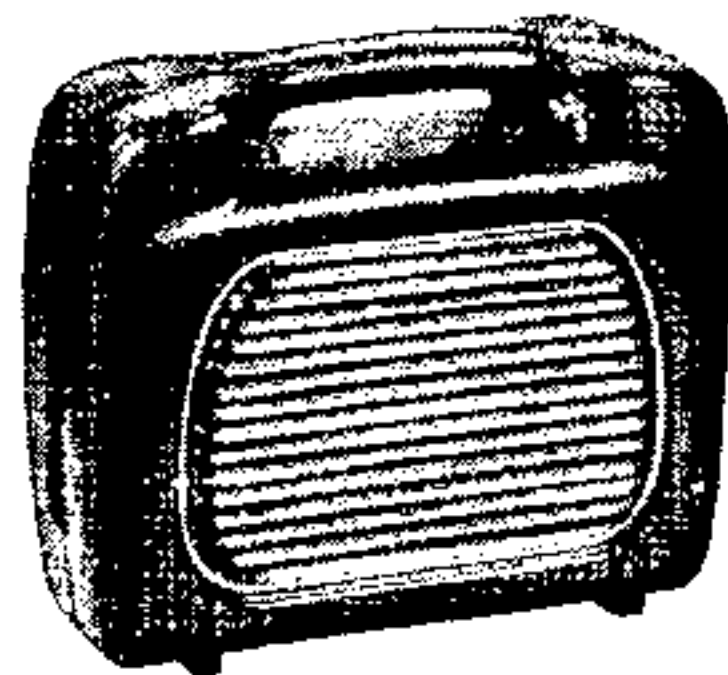
Schwundregelung

auf 2 Röhren

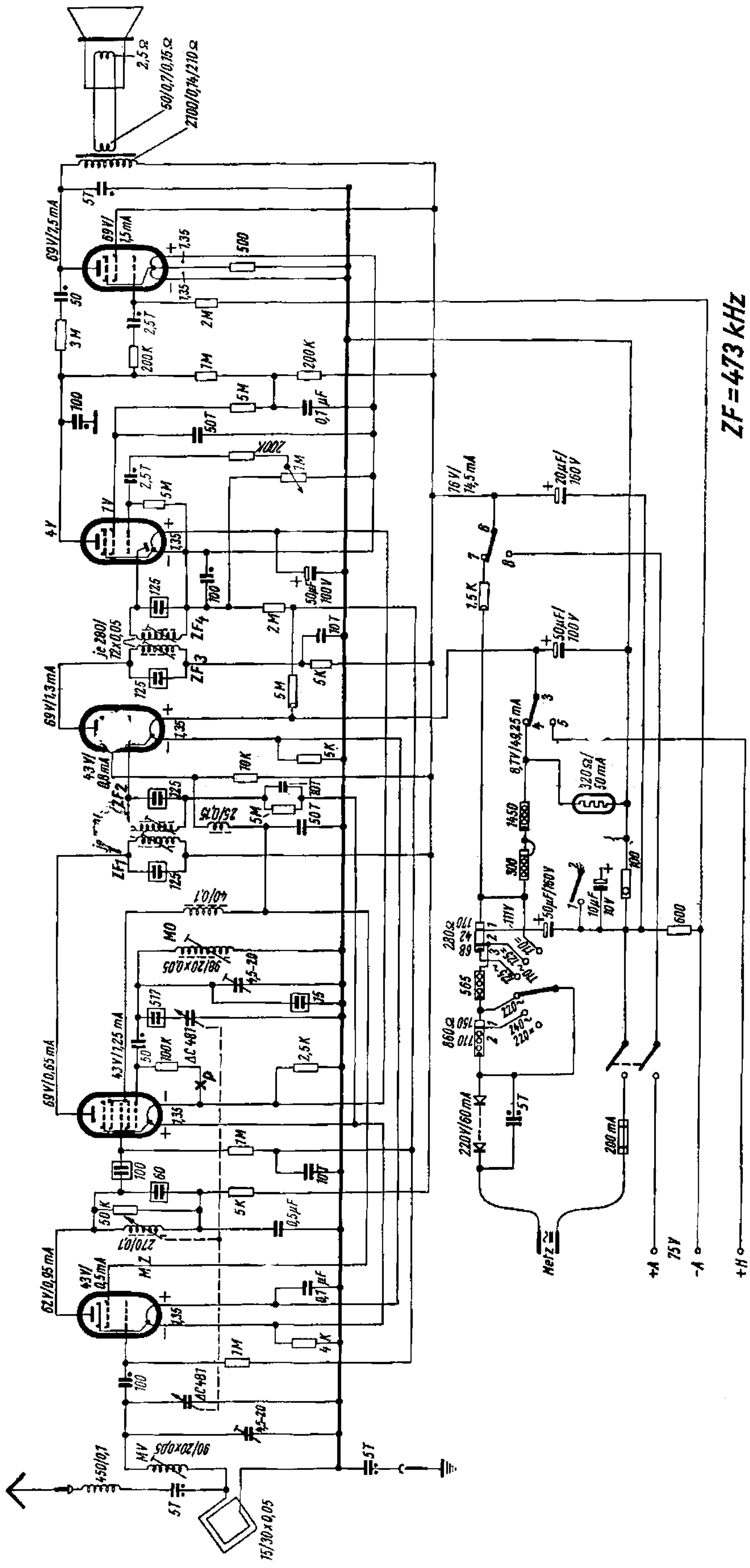
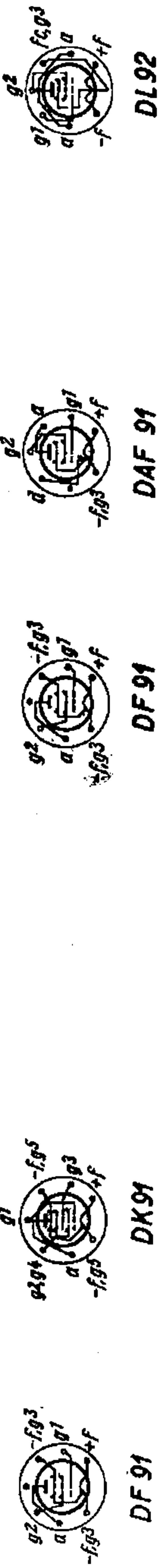


Ein-Aus-Schalter
u. L-Regler

Abstimmung



Reparatur-Schaltbild Blaupunkt K 51 A „Lido“



ZF = 473 kHz

Schwingstrom an PX

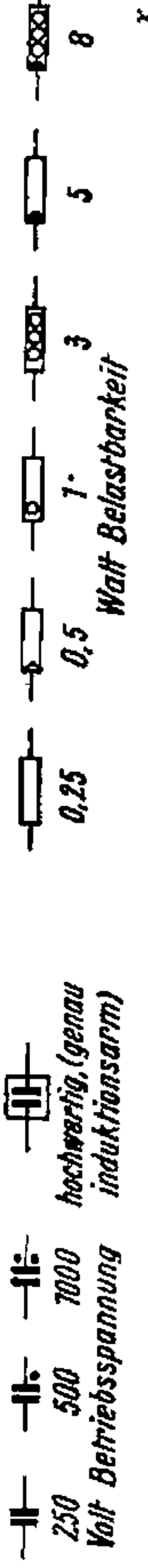
MW	132 - 174 µA
----	--------------

Automat.	1	3	3	6	6.
Steckerschalter	2	4	5	7	8.
Batteriebetrieb	0	0	0	0	0
Netzbetrieb	0	0	0	0	0

0 = Kontakte geschlossen

Ströme und Spannungen gemessen bei 220 V~ mit Instrument mit 333 Ω/P (Multi, Multizet), Bereich 300 bzw. 30 Volt.

Netzstecker-Aufnahme bei Batteriebetrieb



Watt Belastbarkeit

Ersatzteilliste

T e i l	Best.-Nr.	T e i l	Best.-Nr.
Rahmenabgleichspule	WC 00811/1z	Lautstärkeregler mit Einschalter	WI 00708/2x
Oszillatorspule	WC 00812/1z	Umschalter (Netzsteckeraufnahme)	SH 00705/2z
Platte	NP 00835/1x	Selengleichrichter	XZ 00720/1x
Zwischenkreisspule vollst.	WC 00813/1z	Seilscheibe	MS 00746/1z
dazu Abstimmkern	XZ 00717/1z	Drehko	DK 0021/2z
ZF-Bandfilter	ZF 00707/8z	Zeiger	SZ 00786/1x
ZF-Bandfilter	ZF 00707/9z	Skala	SQ 00755/1z
Rahmenantenne	AT 00709/1z	Plexiglaskappe	NF 00725/1x
Drahtwiderstand 860 Ω /8 W	WI 00711/1x	Knopf	KF 00709/2x
Drahtwiderstand 565 Ω /8 W	WI 00712/1x	Gehäuse-Vorderschale	PG 00704/1x
Drahtwiderstand 1450 Ω /8 W	WI 00712/2x	Gehäuse-Hinterschale	PG 00704/2x
Drahtwiderstand 300 Ω /3 W	WI 00714/1x	Tragegurt	XZ 00723/1x
Drahtwiderstand 280 Ω /5 W	WI 00713/1x	Netzstecker	SE 00715/1x
Ausgangstrafo	TF 0030/6z	Batteriekabel	KA 00739/2z
Lautsprecher	LA 00715/1x	Spannungswählerplatte	AL 00779/1z
Lautsprechermembrane vollst.		Anschlußplatte „Antenne“ m. Antennen-	AL 00774/1z
Urdox 520 Ω /50 mA	UD 2,5	spule	
		Anschlußplatte „Erde“	AL 00774/2z

Allgemeiner Hinweis

HF-Spannung des Meßsenders beim Abgleich so klein wie möglich einstellen (ca. 50 mW am Ausgang).

Vorbereitungen zum Abgleich

1. Zwischen Stator und Rotor des herausgedrehten Oszillator-Drehkos Distanzplatte 0,5 mm festklemmen, Zeiger auf Zeigermarke einstellen, Lehre entfernen.
 2. Meßsender und Empfänger sind über 0,5 μF zu erden.
 3. Outputmeter oder Wechselstrominstrument (Multavi II, Multizet) über Trennkondensator an Primärwicklung des Ausgangstrafos anschließen. 50 mW entsprechen 9 V beim Multavi "R" mit $R_i = 7500 \Omega$.
- Lautstärkeregler: Größte Lautstärke, Tonblendenstellung: Hell.

Abgleichtabelle

Bereich	Meßsender	Zeiger auf Skala (m)	Abgleichelement		
			ZF ₄	ZF ₃	ZF ₂ ZF ₁
ZF	473 kHz	ca. 200	Oszillator	Zwischenkreis	Vorkreis
Mittel	546 kHz	550	MOI	—	MVI
	1500 kHz	200	MOC	—	MVC
	1000 kHz	200	—	MZI	—

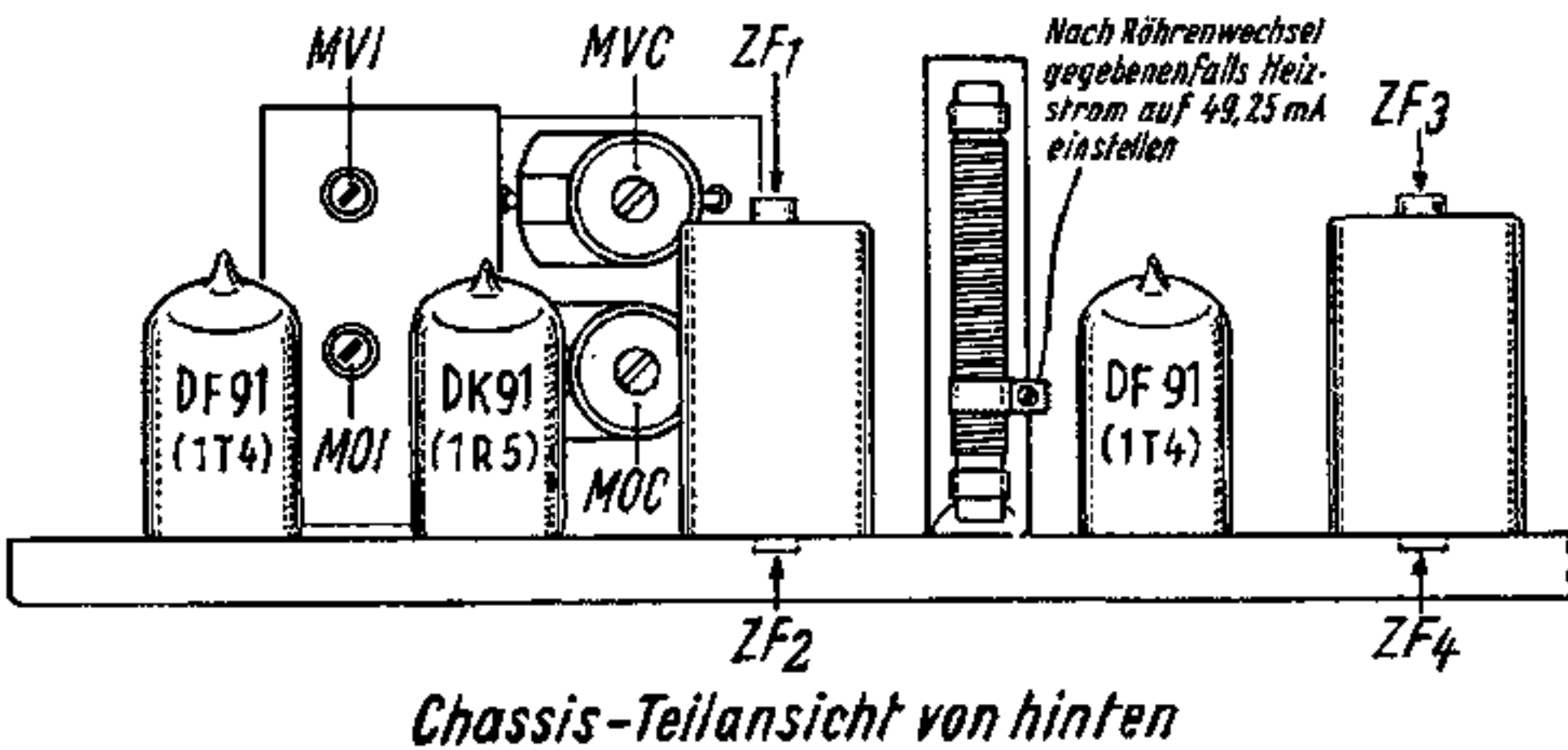
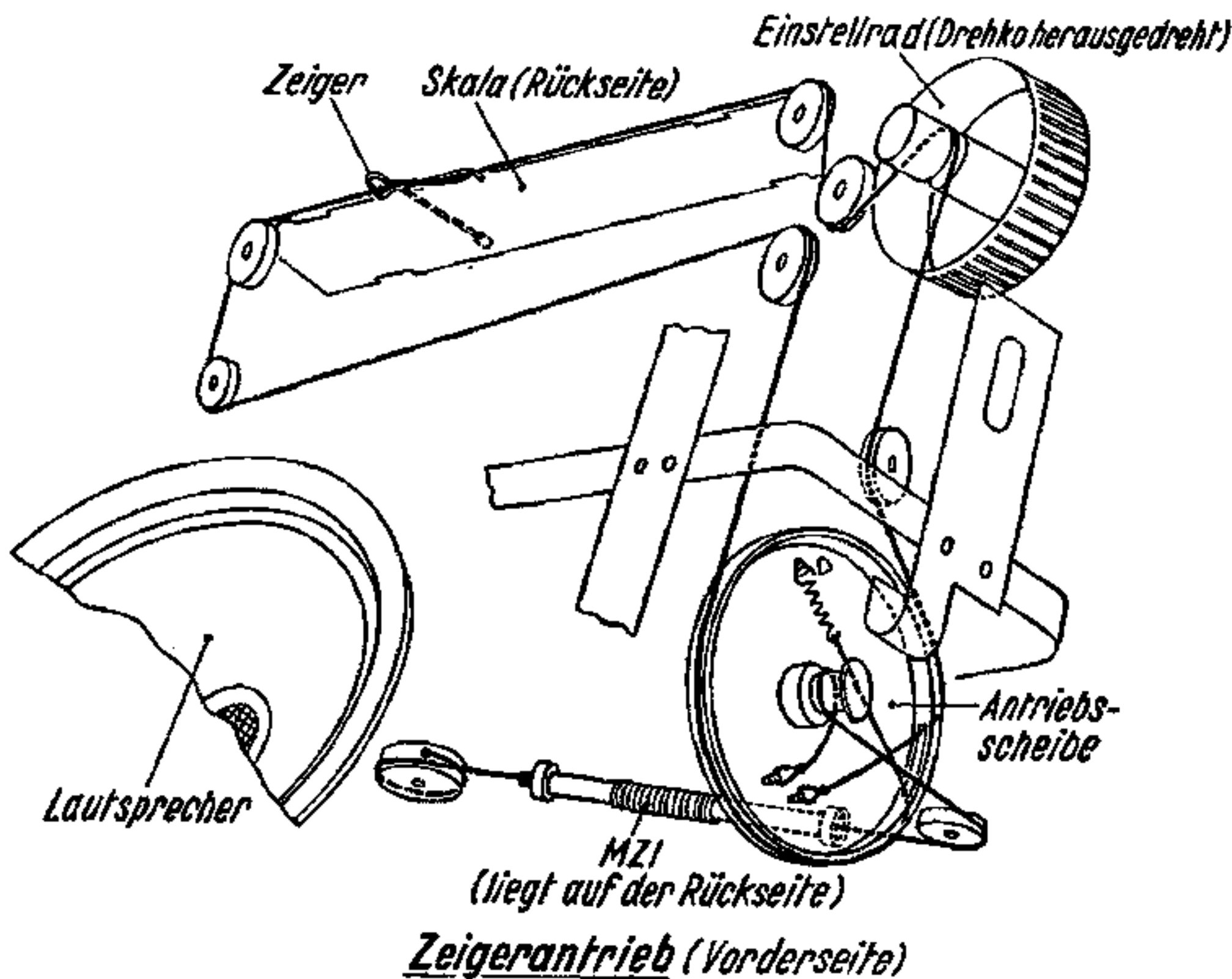
Abgleich

Abgleichelemente nach der Tabelle auf Höchstausschlag am Outputmeter einstellen.

Beim ZF-Abgleich Meßsender vor dem Block 100 pF an Steuergitter der DK 91 legen und den Kreis des ZF-Bandfilters, der gerade nicht abgestimmt wird, mit Reihenschaltung von 10 k Ω und 20000 pF bedämpfen. Empfindlichkeitsverbesserung durch ZF-Rückkopplung (1. Bandfilter-Schirmgitter DF 91) ca. 80% — Kontrolle: Umlegen der Schirmgitterzuleitung an 1. ZF-Bandfilter.

Meßsenderkabel beim Oszillator- und Zwischenkreisabgleich vor Block 100 pF an Steuergitter der DF 91 legen. Abgleich des Zwischenkreises durch Verschieben der Spule MZI.

Beim Vorkreisabgleich Meßsender über Drahtschleife lose an Rahmenantenne koppeln. Lage der Abgleichelemente (siehe Abbildungen). Nach Abgleich Spule und Spulenkern mit Wachs festlegen.



- ZF₁ = Anodenkreis DK 91
- ZF₂ = Gitterkreis DF 91
- ZF₃ = Anodenkreis DF 91
- ZF₄ = Diodenkreis DAF 91
- M = Mittelwelle
- V = Vorkreis
- O = Oszillator
- Z = Zwischenkreis
- ZF = Zwischenfrequenz 473 kHz

Chassis-Teilansicht von hinten